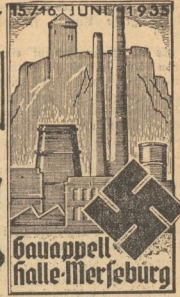




# Mitteldeutsch National-Zeitung



## Ausgabe Halle

Verlag: Die braune Front, G. m. b. H., Halle. — Die Redaktion befindet sich in Halle, Markt 11. — Druckerei: Die braune Front, G. m. b. H., Halle. — Abonnementpreis monatlich 2,00 M., vierteljährlich 5,00 M., halbjährlich 10,00 M., jährlich 20,00 M., zuzüglich 2 Pf. Porto.

Abonnementpreis für die Gesamtanfrage und für die Einzelabgabe Halle und Umgebung zur Zeit laut Preisliste Nr. 52 für alle anderen Postleitzahlen siehe Nr. 4. — Berlin und Hauptvertriebsstelle: Halle (S.), Gellert, Nr. 47, Fernruf Nr. 338 68. Anzeigenverordnungen überall im Gau.

# Paris sucht verzweifelt nach einem Ministerpräsidenten

## Jeanneney, Laval und Herriot lehnen auch ab

Paris, 6. Juni. In ganz Frankreich ist ein Ministerpräsident aufzutreiben. Der von dem gestürzten Drei-Tagen-Regierungschef Bouisson vorgeschlagene Senatspräsident Jeanneney erklärte sich ablehnend, den Antrag zur Regierungsbildung anzunehmen zu können. Daraufhin berief Senatspräsident Debunne den bisherigen Außenminister Laval zu sich ins Elisee. Auch Laval erklärte beim Verlassen des Elisees, daß er anstandslos der Forderung der radikalsozialistischen Kammergruppe auf die Regierungsbildung zustimmt habe.

Eine weitere Forderung von Piétri löst darauf schließen, daß man wahrscheinlich erst Donnerstag vormittag über die Auslieferung eines Rabinets Piétri Aufschluß bekommen wird. Doch dürften bis spät in die Nacht die Verhandlungen zwischen den einzelnen Gruppen fortgeführt werden.

Man befürchtet, daß die Schiffe in starken Sturm geraten und gesunken sind. Man startete wiederum mehrere Flugzeuge zur Suche nach den Dampfern, die aber durch starke Stürme sehr erschwert wird.

### Verfahrene Sowjet-Schiffe

Moskau, 6. Juni. Das sowjetische Waggenschiff „Tschernschewitsch“ mit einer Besatzung von 47 Mann erlitt während eines Sturmes im Weißen Meer schwere Beschädigungen und ist seitdem verfahren. Drei Schiffe sind ausgelaufen, um das Schiff zu suchen. Bisher ist einer der Dampfer zurückgekehrt. Er barg auf einer unbesetzten Insel 15 Leichen der Besatzung des verfahrenen Schiffes.

### Je 30 Jahre Zuschuss

Madrid, 6. Juni. Im Prozeß gegen die hochverräterische katalanische Regierung, die am 6. Oktober die katalanische föderative Republik ausrief und die Bevölkerung Kataloniens zum bewaffneten Kampf gegen die Republikregierung aufrief, hat die spanische Gerichtshof das Urteil. Es entspricht dem Antrage des Staatsanwaltes und lautet für jedes der früheren Regierungsmitglieder einschließlich des früheren Präsidenten Camps auf 30 Jahre Zuchthaus.

Kardinalserzbischof Wettram veröffentlicht folgende Erklärung, in der er erklärt, daß die kirchlichen Behörden nach rechtskräftigem Abschluß der Strafprozesse ihrerseits das kanonische Verfahren gegen den Deutschenmüller einleiten werden.

# Bald unter zwei Millionen

## Arbeitslosigkeit und Beschäftigung im Frühjahr

Berlin, 6. Juni. Drei Punkte sind gegenwärtig für die Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Beschäftigung entscheidend:  
1. Der Bedarf der Wirtschaft an Arbeitskräften ist — in der großen Linie gesehen — weiter an.  
2. Das Tempo, in dem die Beschäftigung „konjunkturell“ wächst, hat sich verlangsamt. Das hat zur Folge, daß sich die Einflüsse der Jahreszeit auf den Gang der Beschäftigung — Gegenüber der Entwicklung vor einem Jahr — wieder stärker auswirken.

Nur vorübergehend war die Zahl der Handarbeiter etwas erhöht worden.

Konjunkturell führend für die gesamte reguläre Beschäftigung ist nach wie vor die Industrie, wenn auch im Winter — wie üblich — die übrigen witterungsabhängigen Teile der Wirtschaft, vor allem die Landwirtschaft, den Umfang der Beschäftigung beeinflusst haben.

Die Industrie beschäftigt gegenwärtig rund 8 Millionen Arbeiter. Damit ist der Stand vom Herbst vorigen Jahres wieder überschritten.

3. Von dem statistischen Jahrgang Jugendlicher, die das erwerbsfähige Alter erreicht haben, mer in den letzten Monaten ein erheblicher Teil in Vertriehlen und sonstigen Arbeitsplätzen unterzubringen.  
Ende April 1935 waren bei den Arbeitsämtern 2,3 Millionen Arbeitslose gemeldet. In der Zahlrechnung — die Zahlen für Ende Mai liegen noch nicht vor — hat die Arbeitslosigkeit amnestios weiter abgenommen. Mit 2,3 Millionen ist die Arbeitslosigkeit um rund 375 000 niedriger als vor einem Jahre und um nicht weniger als rund 3 Millionen geringer als vor zwei Jahren. Berücksichtigt man, daß jetzt die Arbeitslosen des Saarlandes (580 000) in den Reichsstatistik mit einbezogen sind, so ergibt sich, daß die Arbeitslosen den niedrigsten Stand des Jahres 1934 bereits wieder um 88 000 unterschritten hat. Mit der Rückgang der Arbeitslosigkeit im bisherigen Tempo weiter an, so wird der Voraussicht nach die zwei Millionen-Grenze bald wieder unterschritten werden.

### Polizeibeamte im Braunkohle

Berlin, 6. Juni. Der Reichs- und preussische Minister des Innern hat die Voraussetzungen festgelegt, unter denen Mitglieder der NSDAP innerhalb der uniformierten Polizei die Zulassung eingetauscht wird. Bei feierlichen Vereisveranstaltungen des Braunkohle-Anzeigens. Dieses Recht steht nur den Beamten zu, die vor dem 30. Januar 1933 der Partei oder einer ihrer Gliederungen angehört haben.

Der Reichs- und preussische Minister des Innern erklärt die nachgeordneten Stellen und die Aufstellung einer Elite der Beamten, auf die sich besondere hervorragende Verdienste um die nationalsozialistische Bewegung erworben haben.

### Indienvorlage angenommen

London, 6. Juni. Die vielumstrittene Indienvorlage wurde vom Unterhaus am Mittwochabend mit 386 gegen 122 Stimmen in dritter Lesung angenommen.

Auch Herriot lehnt ab  
Der Präsident der Republik hatte Herriot die Regierungsbildung angeboten.

Die Stellungnahme der radikalsozialistischen Kammergruppe, die anstehend nach einer Wahltagung mit den übrigen Gruppen die Grundlage für eine ausserparlamentarische Regierung zu schaffen, dürfte für einen absehbaren Weisheit maßgebend werden.

Präsident Schuman hat dann den früheren Reichsminister Piétri berufen, um ihm die Regierungsbildung zu übertragen. Die Antwort Piétris liegt noch aus.

Gold rinnt ab  
Der Dampfer „Maifisch“ hat in Cherbourg ein Mittags 950 000 Amerikaner Gold im Werte von 192 Millionen Franken für Amerika geladen.

Der Franz reagiert sichtlich ärsari auf die politische Lage. Schon um 10.30 Uhr lag der Dollarkurs über dem Goldausfuhrwert. Der Dollar notierte 15,19 und das Pfund Sterling 75,25. Am Dienstag gab die Banque de France 118 Millionen Franz Gold ab.

### Erneute Straßennruhen

Der dem „Petit Journal“ ist es zu verdanken gekommen. Anhänger der „Action Francaise“ haben gegen die von diesem Blatt herausgegebene Witterungsprognose protestiert und förmliche Forderungen der Geschäftslage einbringen. Auch aus anderen Stadtteilen werden Anmahlungen gemeldet. Verschiedene nach hatten bereits rechtsprechende Verbände auf dem Vorfeld Epernay nach Anmahlungen gegen das Parlament veranlaßt.

### Piétri zögert

Piétri hat dem Präsidenten der Republik bei seinem Empfang erklärt, daß er das Angebot, die Regierung zu bilden, nur Kenntnisnahme, aber eine eingehende Antwort erst nach Rücksprache mit den Führern der radikalsozialistischen Partei geben könne.

Piétri wird insbesondere die Frage klären, eine weniger rigorose Sozialistenformel gefunden werden könnte. Er warte seiner Erklärung an die Regierung der Presse vorzuzugestehen. „Ich möchte es nicht schwierig sein, irgend etwas Schönes und Nützliches zu vollbringen, wenn die Regierung nicht über alle notwendigen Mittel verfügt. Ich werde jetzt mit Herriot und Delbois über die Lage beraten.“

### Systemkrise

Il. Der französische Parlamentarismus hat seinen 85. Kabinett der dritten Republik holtpern lassen. Eine ungeschickte Mehrheit von zwei Stimmen hat ihn — zum 85. Male! — als ersten Sieger durchs Ziel gehen lassen. Freilich, durch welches Ziel? So fragt heute die französische Presse, das französische Volk und nicht zuletzt wahrscheinlich die Kammer selbst.

Es heißt, die Mehrheit gegen Bouisson sei eigentlich gar keine Mehrheit, sondern ein Irrtum gewesen. 16 Abgeordnete der Rechten führten bei Bekanntwerden des unerwarteten Abstimmungsergebnisses konzentriert zu den Urnen, um ihre Reichthümer noch nachträglich in Zahlungen umzuwandeln. Zu spät und zu unparlamentarisch, um Herrn Bouisson zu retten...

Unterliegen wir aber die parlamentarischen Einzelheiten dieses Kabinettstürzes, der seit dem 4. Juni 1932, also seit genau drei Jahren, immerhin der 36. ist.

Am Nachmittag erhält das neugebildete Kabinett, das in Anbetracht der wieder-gewonnenen Stabilität auf dem Währungsmarkt schon eine relativ gute Presse hat, ein Vertrauensvotum der Kammer mit 390 gegen 192 Stimmen. Eine verhältnismäßig große Mehrheit, die im übrigen den Prognosen entspricht, die nach dem ersten Bekanntwerden der Pläne Bouissons seinem Kabinett gestellt werden konnten.

Das Ermächtigungsgesetz, das die Kammer Herrn Flanbin erteilt, und das Herr Bouisson ebenso notwendig brauchte wie seine Nachfolger und alle etwaigen weiteren Nachfolger brauchen werden, brachte im ersten Beschlusse aber schon die erste merkliche Verschärfung, indem der Finanz-ausschuss den Gehaltswort nur mit einer außerordentlich knappen Mehrheit von 19 zu 18 Stimmen bewilligte. In der Kammer selbst brach aber das Verhängnis herein.

Es kann kein Zweifel daran sein, daß man bei der Opposition, wie im Lager der Anhänger Bouissons die Mehrheit möglichst gering in Erscheinung treten lassen, also die Blankovollmacht möglichst beengt geben wollte. Daß man dabei in der Hitze des Geistes über das Ziel hinausgeschöß, ist naturgemäß eine peinliche aber ebenfalls parlamentarische Möglichkeit, das auch durch die anderen Begleitumstände jedenfalls nicht befreit wird.

Von der äußersten Linken, deren grundsätzlich negative Haltung eines selbstverständlichen ist, abgesehen, hat keine einzige Partei trotz aller vorangegangenen mehrfältigen Fraktionsberatungen bei der entscheidenden Abstimmung auch nur für oder gegen das Kabinett gestimmt. Nur der Rechten fehlten für Bouisson 27 Stimmen, von denen ein Teil noch nachträglich korrigiert werden sollte, während bei den radikalsozialistischen drei nahezu gleich starke Lager vorhanden waren, die sich aus 65 Stimmen für Bouisson, 51 Stimmen gegen ihn und 43 Stimmenthaltungen zusammensetzten. Im radikalsozialistischen Lager hat dabei auch nicht die der Abstimmung vorangegangene Palastrevolution, die Herr Herriot sogar veranlaßt, mit seinem Rücktritt zu drohen, eine einheitliche Haltung herbeiführen können.

Was sagt aber Frankreich, was sagt das französische Volk dazu?

Die französische Presse hat schwerstes Geschick aufzuweisen. Die Streifen überaus häufig angefüllt das vermeintlichen Triumphes über diktatorische Geistes. Die Volkfront hat die Volksmächten zurückgewiesen, meint die kommunistische „Humanité“. In die Ferien mit der Kammer oder Neuwahlen, ist der Schlußruf, der selbst bis zu radikalsozialistischen Republiken herüberdrömt. Die Frontkämpferverbände melden energische Forderungen an, ja drohen, auf die Straße zu













# Die ärgsten Lüstlinge

Und ein kühler Generalist

Wieder der frumden Dvoifschmuggel-Kum... über die mit älteren eine Stellung... Reichsamtministeriums veröffentlichten... sich auch ein Generalist. General...

Sie ist aber nicht von diesem bewien... Generalist der Rede, sondern... einem, der fast der Grenzen des Reichs... überdies pflegt. Denn schließlich ist ja...

Zieh dieses Gefellides, dessen Wert er da... höher nicht vermindert haben will... in in firdenamtlichen Schreiben über...

Wie steht es geschrieben unter dem hoch... Reichsamtministeriums des Bistums Passau, er... einen aus der Feder des Generalistars...

Von Interesse ist nur der moraltheologische... Reichsamtministeriums auf. Es unterwirft sich also... der freiwillig einer Verhängungsmassnahme...

## Fünftöpfige Familie erstickt

Paris, 6. Juni. In Paris wurde in... einer Wohnung eine Familie, bestehend aus... Vater, Mutter und drei Kindern, erstickt auf...

Die polizeiliche Untersuchung hat ergeben... die erstickt aufgefundenen Familie durch... die Leichen vergraben worden ist. Es...

# Rassenpolitik als Aufgabe

Reichsamtminister Dr. Groß hält Abrechnung mit den Kritikern

München, 6. Juni. Der Leiter des rassen... politischen Amtes der NSDAP, Dr. Walter... Reichsamtminister, hat am Dienstag in...

Dr. Groß nahm dem Einwand vorweg, daß... die Rassenfrage wissenschaftlich nicht ausreichend... gelöst sei. Die Wissenschaft ist, so führte...

Der Geburtenrückgang, der auch durch die... vorjährige Geburtenrückgang nicht nicht... annehmbar so weit ausgefallen ist, ist...

## Fünf Erdteile melden:

Wellkriegsgranate In dem Dorfe Smorgon... köhl sechs Kinder bei Wilna in Polen...

Moslems gegen Hindus In Chinurab, in... und Polizei einer Vorstadt von... Calcutta, wurden...

Die ersten Lösegeldnoten aufgetaucht Die ersten... Lösegeldnoten aus der den Ent... führung des Sohnes Wever... Summe von 200 000 Dollar...

fördern oder entschuldigen. Dr. Groß unter... kritisch die durch das soziale Aufbauever... ererbte Aufgabe, daß der Nationalsozialismus...

Dr. Groß legte dann unter Aufzählung eines... erfüllenden jüdischen Materials die Not... wendigkeit des Gelehes zur Ver... führung erkrankten Nachwuchsbar...

## Vater vom Sohn getrennt

Um die Liebe seiner Frau zurückzugewinnen

Neapel, 6. Juni. Touristen, die in einem... Kraftwagen in der Nähe von Sigh Point in... Unterwalden unterwegs waren, machten...

In den letzten Abendstunden hörten sie... neben der Straße stehen und schreien, hielten... ihren Kraftwagen an und fanden nur...

Bei der Untersuchung wurde nun eine... eigenartige Feststellung gemacht. Man hatte... zunächst angenommen, daß es sich um eine...

Als der Mann vorübergehend zum... wachstein kam, wurde er sofort von der Polizei... genommen. Der Verdächtige verließ zunächst...

# Exprekominibus mit Lastzug zusammengestoßen

Kyritz, 6. Juni. Auf der Berlin-Ham... burger Chaussee, in der Nähe von Walters... hagen, ereignete sich ein schweres Verkehrsu...

Der täglich zwischen Berlin und Hamburg... verkehrende Hamburger Exprekominibus... Vaterland" lief am Freitag einer Privatfirma...

## Gesundbeterverein aufgelöst

Hamburg, 6. Juni. Auf Grund des Parag... raphen 1 der Verordnung des Reichspräsidenten... unter Schutz von Volk und Staat vom...

Das Verbot der Freien Christengemeinde... erfolgte, weil hier unter dem Dekmantel einer... religiösen Betätigung eine Geleundbeter...

Das Verbot des „Wissenschaftlers“, des... „Kulturkritikers Beobachters“ und der... „Kritikerin“ in Italien ist von der italie...

# Vater vom Sohn getrennt

Um die Liebe seiner Frau zurückzugewinnen

Neapel, 6. Juni. Touristen, die in einem... Kraftwagen in der Nähe von Sigh Point in... Unterwalden unterwegs waren, machten...

In den letzten Abendstunden hörten sie... neben der Straße stehen und schreien, hielten... ihren Kraftwagen an und fanden nur...

Bei der Untersuchung wurde nun eine... eigenartige Feststellung gemacht. Man hatte... zunächst angenommen, daß es sich um eine...

Als der Mann vorübergehend zum... wachstein kam, wurde er sofort von der Polizei... genommen. Der Verdächtige verließ zunächst...

... und wohin fahren Sie Pfingsten?

Fragen Sie den SHELL-Reisedienst, der Sie in allen autotouristischen Fragen berät und Sie richtig führt. Er ist mit seinen Tourenkarten, Stadtkarten und Straßenkarten ein Kundendienst, wie er dem deutschen Kraftfahrer bisher noch nicht geboten wurde.

Diesmal bringt er eine ganz besondere Sommerüberraschung: SHELL-Fluggebiets- und Gebirgskarten, kartografisch genau, reich bebildert und mit ausführlichen Beschreibungen.

SHELL-Rheinkarte	SHELL-Weserkarte	SHELL-Soalekarte	SHELL-Schwarzwaldkarte
SHELL-Moselkarte	SHELL-Neckarkarte	SHELL-Pfalzorte	SHELL-Schwarzwaldkarte
SHELL-Mainkarte	SHELL-Tauberkarte	SHELL-Eifelkarte	SHELL-Schwarzwaldkarte
SHELL-Lahnkarte	SHELL-Elbekarte	SHELL-Touuskarte	SHELL-Odanwaldkarte

Die Karten des SHELL-Reisedienstes stehen auf Wunsch jedem Kraftfahrer an allen SHELL-Tankstellen, die durch SHELL-Reisedienst-Plakate gekennzeichnet sind, jeweils in den Gebieten, die die einzelnen Karten betreffen, zur Verfügung. Weitere SHELL-Gebirgskarten erscheinen demnächst.

vorwärts mit SHELL

## Pfingstfreude

die nicht mehr zu stelgera  
ist, vermitteln



**Adele Sandrock**  
**Hilde Hildebrand**  
**Käthe Haack**  
**Lucie Englisch**  
**Theo Lingen**  
**Georg Alexander**  
**Hubert v. Meyerinck**  
**Paul Westermeyer**  
**Max Gütstorf**

Eine Bombenbesetzung  
in einem  
Bomben-Lachschlager!  
**Ein Polk für  
Friszign!**

Eines der größten Lustspiel-  
Erfolge der Saison

5 Wochen  
hat Berlin gelacht!  
Und nun wird Halle lachen!

**Großes Vorprogramm**  
Erstaufführung  
heute, Donnerstag, nachm. 4 Uhr

**CT** am Riebeckplatz

LICHT SPIELE **CT** LICHT SPIELE

**Gr. Ulrichstraße 51**  
Ab heute Donnerstag  
**Ein Tonfilm-Ereignis**  
In deutscher Sprache,  
das das Unglaublichste, Sensationellste  
und Packendste darstellt, was Menschen-  
augen je gesehen!



## MENSCHEN ohne Nerven

Ein Film von Menschen, die den Tod  
nicht fürchten, von Burschen, die es  
mit dem Teufel aufnehmen und —  
auch auch ein Herz im Leibe haben.

Hier gibt es **Höhepunkte**,  
die das Herz und den Atem stocken lassen.  
Energie, Tollkühnheit und Wagemut  
sind hier ein einziger Begriff!

Alles, was einen Film spannend machen  
kann — hier ist es vereint!

Atemraubendes Tempo — immer  
geschieht Neues, Unerwartetes!

Das ausgezeichnete Vorprogramm bringt:  
**Abenteuer am Weißen Riff**  
ein außergewöhnl. interessant. Kulturfilm

● **Fox** (tönende Wochenschau) ●  
**(Das Auge der Welt)**

Ritterhaus **Rala** Lichtspiele

**Heute Donnerstag**  
**Erstaufführung!**  
Eine in der ganzen Welt gesungene  
**Melodie wird Weltschlager!**

**„La Paloma“** Die weiße Taube  
überall singt man die beruhigende Weite.

**Südlisches Blut und Temperament**  
entströmt fließenden Tönen.

**Charles Kullmann**  
von der Staatsoper Berlin singt,  
**Leo Slezak + Jessie Vihrog**  
erspielen einen Großerofolg!



## La Paloma

Du kleines Mädchen aus Santa Cruz,  
Dir gilt mein erster und letzter Gruß!

**Der große musikal. Spitzenfilm!**

Musik: Will Meisel - Regie: Karl Heinz Martin

Ein Film voll Stimmung, Tempo,  
Fröhlichkeit — ein Märchen  
aus dem Süden.

Im Delprogramm: **„Segelflug“**

4.00 6.15 8.30

Verlangt in  
allen Gaststätten die MNZ

**Müllers Hotel**  
Merseburg  
Ieden Sonnabend  
und Sonntag  
**Tanz-Abend**  
Hotelbar täglich  
ab 20 Uhr geöffnet  
(außer Montags)

Für die  
**Pfingstfreude**  
**Erfischungen**  
und  
**Süßigkeiten**  
vom  
**Schokoladenhaus**  
Kleine Ulrichstr. 12

Die  
**MNZ**  
die  
Zeitung  
der  
National-  
sozialisten

**WALHALLA**  
Täglich 20.15 Uhr Fernruf 283 85  
Nur noch 4 Tage bis Schluß der Spielzeit  
**Das herrlichste aller  
Programme**  
Vorverkauf für die letzten Tage hat begonnen

**Freude**  
in Gesundheit durch  
das Bad mit dem verschiedensten  
Preis-Kurpauschale wöchentlich RM 90.-  
**Bad Schmiedeberg**  
hilft  
gegen  
Gicht/Rheuma  
Ischias/Frauenleiden  
Prospekt Stadt Badverwaltung  
Kurhaus-Fernsprech 2336

## MNZ-Kleinanzeigen

Die innerhalb dieser Rubrik erscheinenden Wortanzeigen (einspaltige Gelegenheitsanzeigen) veröffentlicht die MNZ in der Ausgabe Halle u. Umgebung zum Preise von 20 Pf. je fettes Leberschriftswort und 8 Pf. für jedes weitere Textwort in der Grundschrift

**Stellen-Angebote**

**Stenotypistin**  
für ärztliche Schreibarbeiten  
auch nach Diktat zum sofortigen  
Antritt gesucht. Angebote unter  
J. S. 284 an „Inhalt“ Anzeigen-  
mittler, Schwetfelerstr. 11, H.

**Bautechniker**  
erste Kraft, für Baugeschäft  
sodort gesucht, Bewerbungen  
zu richten an **Baugewerks-  
innung, Halle-S., Steinweg 9**

**Möhen**  
Tagelohnverdienst  
können sich tüchtige  
Herren u. Personen  
des baltisch, zweites  
Weltk. u. Bestehen für  
allgemein, Bau-  
fachliche Arbeit schaffen.  
Zusatz an Deutsche  
Bauzeitung G.m.b.H.,  
Berlin SW 19,  
Seidelstraße 6

**Mädchen**  
zum 15. 6. oder  
1. 7. 35 für Haus-  
halt gesucht, nicht  
unter 18 Jahren  
Bewerbung nach-  
mittags von 2-5  
Uhr, außer Mittwo-  
ch und Sonnabend.  
Schneiders, Oster-  
form, V. Sternstr.  
11, 11, H.

**Schmiede-  
lehrling**  
heißt sofort ein  
B. Hofel, Schmiede-  
meister, Schellau-  
brennen-Kamp.

**Suche**  
15. Juni indisches  
**Mädchen**  
für Hof- u. Unter-  
arbeiten.  
Braner, Quers.

**Gelehr-  
führer**  
führt S. دفتر,  
Südehmer über  
Schiffen.

**Wollen**  
**Gerichte**

**Bäder-  
gehilfe**  
(Schiffen) 27. 2.  
nachher sofort für  
4. Stelle in groß.  
Schiffenabfahrt  
für wass. techn. Über-  
sicht des Ge-  
schäfts zum 1. 7.  
Stellung. Gefüge  
indische Person.  
und bin ein für-  
ständiges Arbeiten  
in Schiffe mit  
Montieren mit  
familiären u. Ger-  
arbeiten vertraut.  
Schiffen erleben  
an S. دفتر,  
Sabrina über Ze-  
liten.

**Heim-  
arbeiter**  
für Sofa gesucht  
frei Freitag,  
Galle, Schiffe, 29.

**... einen  
Lehrling?**  
Natürlich. — Sie  
brauchen nur eine  
„Kleine“ Anzeige  
in der MNZ auf-  
zugeben. Einen  
Tag länger ist er  
da. Heiratsanzeigen  
überall — helfen  
Die auf jeden Fall!

**Freundliche  
Dreizimm-  
wohnung**  
mit Zubehör und  
umg. Garten so-  
fort über 1. St. u.  
zu vermiet. Zus-  
kunft: S. دفتر,  
S. دفتر, 2. 2. 2. 2.  
Süden (Halle).

**Alle Baumaterialien**  
Spez., Kalk — Zement — Tonrohre — Gips  
Dachpappen — Fliesen — Leichtbau-  
materialien — Klinker — Gewebe — Torfmull  
Liefert prompt u. billigst, auch nach auswärts d. Schnellauto

**Glückauf-Kohlenkontor abt. Baustoffe**  
Inhaber: Franz Freiberg  
Verlängerte Königstraße, Ruf 238 80, 239 81 und 218 28

**Handwerks-  
Arbeiten**  
**Kanadier**  
Korbweber aller  
Art, Belle  
Hofweber  
Dumner,  
Gottschalk,  
Gallestr. 6.

**Auto-  
verleihen**  
Maurerstr. 16.  
Over Jan, Fab.  
Vau, Galle (S.),  
Wortungslg  
Gallestr. 7, Ruf  
239 75.

**Gebrauchte Fahrzeugstelle**  
Opel, Chevrolet, Audi usw.  
preiswert abzugeben.  
**Karossereiwerk Kuhn & Co.**  
Kommanditgesellschaft  
Mersburger Straße 40

**Auto-Reparaturen**  
fachgemäß, prompt und wirklich  
preiswert. Fordern Sie unver-  
bindlichen Kostenschlag von  
**Auto-Dienst**  
Wilhelm Hager H.-G., Halle  
Anhalterstr. 24 — Fernruf 21008

**Gesundheitskafé**  
in gebrauchten Fahrzeugen.

**Geldwechsel**  
Darlehen  
2-4000 Mark  
von reellen Unter-  
nehmen gegen Si-  
cherheit fast ab-  
langfristig abge-  
geben. 2110 oder  
2111 an 2110, 2111  
S. دفتر, 2110, 2111  
S. دفتر, 2110, 2111

**Wirtschaftliche**  
Möbel  
aus Hamburg  
R. Traber, S. دفتر,  
H. Ulrichstr. 6.

**Verleihen**  
am Sonntag nach-  
mittags erlösen  
S. دفتر, 2110, 2111  
S. دفتر, 2110, 2111

**Verkaufe**  
Wagen, Dielel-  
Zustorene  
S. دفتر, 2110, 2111  
S. دفتر, 2110, 2111

**Möbel-  
transporte**  
Kobnführer  
Preis, S. دفتر (S.),  
S. دفتر, 2110, 2111

**Abrenologie**  
S. دفتر, 2110, 2111  
S. دفتر, 2110, 2111

**Haar-Gesunde**  
S. دفتر, 2110, 2111  
S. دفتر, 2110, 2111

**Kinderwagen.**  
S. دفتر, 2110, 2111  
S. دفتر, 2110, 2111

**Verlangt überall die MNZ**

**Bad-  
anfalls-  
Verkauf**  
Unterfunktorum,  
Ruhm, Boots, An-  
stalt usw., auch  
im einzelnen.  
A. Galle, Weiten.

**Kanadier.**  
S. دفتر, 2110, 2111  
S. دفتر, 2110, 2111

**1geb. Dreij-  
maschine**  
S. دفتر, 2110, 2111  
S. دفتر, 2110, 2111

**140 Büchergrant**  
S. دفتر, 2110, 2111  
S. دفتر, 2110, 2111

**Radio**  
S. دفتر, 2110, 2111  
S. دفتر, 2110, 2111

**Prophete**  
S. دفتر, 2110, 2111  
S. دفتر, 2110, 2111

**denkt  
daran,**  
schafft einen  
Kinderwagen an!  
Auswahl riesengroß,  
Preise klein

**BRUNO PARIS HALLE**  
5 Markt u. Markt, an Ulrichstr. 2 (Dienstag)







Singen - Frohsinn - Gemeinschaft
Mütter auf Erholungsfahrt

Am 10. August des Vorjahres wars, als Frauen auf dem Saengerhauser Bahnhof zusammentrafen, um nach Worungen, dem Ort, vor ihnen Erholung bringen sollte, zu fahren.

Der Omnibus hatte uns bald nach dem Abfahren, hübsch gelegenen Heinen Dörfchen angefahren, und bald waren alle Zimmer mit zwei, drei und vier Frauen besetzt - jung und alt, aus dieser und jener Gegend stammend.

Die Tageseinteilung war folgende: um acht Uhr wurde gemeldet (im Anfang ein Ruckzeit für die Frauen, so lange liegen zu bleiben), dann: Frühstücken und Vorkostung in mit Spannung erwarteter Angelegenheit.

Nicht genug konnten sich die Frauen, die aus der Bergwerksgegend kamen, an dem herrlichen Wald erfreuen, die Reine der Luft genießen - und Dankbarkeit sprach immer wieder aus ihren Augen.

Kleine Höflichkeiten

Kann ich bitte Herrn Müller sprechen? Ich bin ein freundliche Stimme am Fernsprecher. Und die Antwort lautet: Aber ich bin dort? Unhöflich, gerade freudens-erregend ist das Wort, denn.

Schreiben wir stets den Namen des Briefempfängers richtig? Nehmen wir uns die Mühe, nachzusehen, wie Vor- und Nachname der betreffenden Namen nur die halbe Wirkung. Das sollten wir uns vor Augen halten.

Wie beglückend, wenn Menschen Wort dankbar! Das ist die Höflichkeit der Wohlwollenden. Mühselig kann man ihrer Höflichkeit wegen leben, ohne zu wissen, daß sie die Höflichkeit ist, die uns zu leben erlangt.



Auf der Liegenwiese

Vorhinein, die Freude am Gesang wurde immer reger und löste alles Weltliche aus der Brust. Ob haben die Dorfbesohner ge- leuchtet, wenn sie nach Feterabend vor ihren Häusern saßen, und wir hoch oben vom Berge

der Gemeinschaft - der Zusammengehörigkeit, Vieviel selbstlose Beseidenheit und Sparlichkeit von Müthern hat sich da offenbart - oft zum Schaden der eigenen Gelands- heit und ohne sich der Tragweite bewußt zu



Muß, Rechter

Frohes Spiel und gymnastische Übungen verleihen neue Spannkraft

herab mehrstimmig unsere Abendlieder sangen. Vor allem in der Abendsstunde... als wir alle aus dankbarem Herzen sangen: Müß aus dem Tal jetzt scheiden und Deutschland, Deutschland über alles! Eine Freierfunde wär's, die wir nie vergessen werden!

Nicht Essen und Trinken, auch nicht Ruhe und gute Luft allein bewirkt die Erholung - ebenso großen Anteil hat der Frohsinn, der alle Beflemmung aus der Seele löst und sie entlastet. Und vor allem das Erlebnis

werden, daß sie mittelbar dadurch auch ihren Kindern Schaden zufügen... Niemand hat sich früher um die hinderliche Mutter getümmert, niemand ihr mit Rat und Tat zur Seite gefahren.

Am Ende aber hat Luft und Sonne, Berpflegung und Ruhe, Frohsinn und Gelang bei feiner innerer Frauen den Erfolg einer Erholung ausbleiben lassen. Sie haben erlebt, welch wohlthuender Einfluß aus frohem Gemüth auf den Körper übergeht, jedoch fast alle nicht

nur körperliche Erklarung und damit Segen für die ganze Familie mitzunehmen, sondern vor allem die Erklarung von der heiligen Gesandung im Gemeinheitserlebnis. Und sie alle haben nun das Gefühl, in Not und Sorge nicht mehr allein zu sein.

Das immer weiteren Kreisen erlebender bedürftiger Mütter dieses Erlebnis zuteil werden kann - hilft jeder herbeiführen, der opferfreudig der NSD spendet.

Grete Wisse.

Jo von Wich:

Mariann

Zwei blühende Frageaugen, eine nie ganz laubere Stimmens, zwei lachsend in die Luft ragende Zöpfechen - das ist Mariann. Wie alt ist sie? Eltern branten fünf Kerzen auf ihrem Geburtstagskuchen!

Am einem Ostermorgen ist Mariann zur Welt gekommen; darum wohl hat alles am sie herum heimlichen Schimmer und lobs Erleben birgt ein neues Wunder für Mariann.

Gestern hat die Nachbarin sie für ein Stündchen zu sich geholt. Zurück kam eine strahlende, freudebelebende Mariann: 'Denn, Mutti! Zimmer hat die Tante mit lauter gläsernen Türen! Ganz weiß und gold und himmelblau sind die, so wie wenn gleich beim Aufmachen dahinter der Himmel käm'!

Drei Wochen lang trug Mariann ein Geheimnis. Sie ahnte: Mutters Geburtstags- Was lag an besagtem Tag auf meinem Gabentisch? Ein rosenroter Kollmännel von albanischen Aussehen und einer Form, wie ich in meinem ganzen Leben keinen Kinder gelehrt um und um voll geheimnisvoller Eden und Säften! Und schwer wag das Ding!

Mutti, Mutti, - du erträst ja nicht - ein Schalkelien von Vater ist drin! Esr ge- scheit muß ich nicht ausgehen haben, denn Mariann erkärt mit glückseliger Stimme: 'Gelt, nun bist du ganz furchbar glücklich! Weich, ich hab' doch neulich gebrüt, wie Groggen dich gefragt hat: 'Wo, wo brüest dich der Schuß?' und du hast geantwortet und geantwortet: 'Ach, - überall!' - Mutti, liebes, - siehst - jetzt, wo du'n Keinen hast, kann dich kein Schuß mehr brüest!'!

Das ist Mariann.

Milch bei warmem Wetter

Nun naht wieder die Zeit der didgewordenen Milch. Raum hat man sie im Hause, in die auch schon geronnen, wenn der Augenblick des Abnehmens im Drange der häuslichen Arbeiten verpaßt wurde.

Soll als ob die Milch nicht did werden, so läge man ihr etwas Zucker bei, und sie wird längere Zeit als 'läure' Milch brandbar bleiben. Viel Zucker braucht man nicht zu nehmen, ein knapper Eßlöffel voll auf einen Liter genügt. Und das hübsche Zucker macht wirklich nichts aus. Ist jedoch die Milch schon angeäuert, dann gibt es auch ein Mittel, die wieder ihrer jugendlichen Bestimmung zuzuführen: Man läßt sie auf dem Herd lauwarm werden, quirlt sie dann ardentlich durch und gibt dabei eine gute Meßerische Metron hinzu.

Ein Mittel, Milch im Topf an Gestrinnen zu hindern, besteht darin, daß man über den Topf ein Stück Mull bindet und auf diesen Mull frische Brennholzhäute legt. Das hängt zwar etwas merkwürdig, ist aber ein bewährtes Mittel. Mit der rohen Milch hat die Hausfrau ihre besondere Plage. Und doch ist es nicht so schwer, sie einige Zeit am did werden zu hindern. Man felle sie einfach mit der Flasche in ein tiefes Gefäß, das mit Sägespänen gefüllt ist. Oder man wickelt die Flasche in einen Bogen rotes Papier; die Wirkung ist dieselbe. Von diesem Papier werden nämlich gewisse Stoffen des Sonnenlichtes ferngehalten, die sonst das didwerden begünstigen. Milch in Aluminium- oder emaillierten Töpfen aufzubewahren, ist nicht ratsam. Bester eignen sich dafür Töpfe aus Stiegwerk, Glas oder Porzellan.

Soll nun aber das didwerden der Milch beschleunigt werden, dann gebe man ein kleines Stückchen Weißbrot, das man mit Zitronensaft tränkte, in die Milch. Der Erfolg wird überraschend.

Schliefst dient Buttermilch vorzüglich zum Reinigen schmutziger Hände. Allerdings wird Vater mit seinen überdesmungenen Arbeits- händen nicht den gewünschten Erfolg haben, ob schon Buttermilch auch auf seine Haut eine günstigen Einfluß ausübt. Aber die Hände der Hausfrau, verstaubt und angegriffen vom Pulver des Gemüses und vom Schalen der Kartoffeln reinigen sich in Buttermilch ganz vorzüglich.







**Staff Karten**  
 Heute Nacht entfiel nach kurzem Krankenlager unsere  
 innigstgeliebte, treuergebende Mutter, Schwieger-, Großmutter,  
 Schwester, Schwägerin und Tante  
**Frau verw. Rosalie Herrig**  
 geb. Ehrhardt  
 im fast vollendeten 76. Lebensjahre.  
 Dies zeigen an in tiefer Trauer  
**Ihre Kinder**  
 Halle-Saale, den 6. Juni 1935  
 Lehnig-Wöhrer-Str. 22, Pflücker Str. 24  
 Die Beerdigung findet von der Kapelle des Stadtkirchhofes am  
 Freitag, den 7. Juni, 14.30 Uhr, aus hies. Kreuzgängen beim Ver-  
 ehrungshaus "Frieden", Hietzschstraße 11, entgegen.

Ziererschütter zurückgeführt vom Grabe  
 meiner teuren Entschlafenen, ist es mir ein  
 Sezerensbedürfnis, allen Freunden und  
 Bekannten für ihre innige Anteilnahme  
 herzlich zu danken.  
**Erich Rodrohe**  
 Bäckermeister  
 Genthin-Anhalt, den 4. Juni 1935.

**Öle billig!**  
 Salat-Öl . . . . . 66  
 Schmalz . . . . . 85  
 rotes Öl . . . . . 80  
 Speiseöl . . . . . 80  
**Simbeerfrucht 55**  
 mit Schokolade . . . . . 55  
 Zitronenfrucht . . . . . 65  
 Orange-Obst . . . . . 65  
**Zum Fest** empfehle meine feine  
 Kaffee's 1/2 Pf. zu 80  
 1/4 Pf. zu 60  
 1/8 Pf. zu 40  
 1/16 Pf. zu 20  
**Louis Eisfeld**  
 Inh.: H. Maussfeldt  
 Heiberstraße 15, am Markt

**Pfingsten!**  
 Hacke Wurst  
 ff. Aülschnitt  
 die Kalte Beaten  
**Bernhard Borgis**  
 Domplatz 10 — Fernruf 2133

**Profbeutal**  
 1.75  
**Feldflaschen**  
 Aluminium, mit Hülse, mit  
 Doppelverschluss . . . 1.90  
**Edgeschirr**  
 aus rein Aluminium . . . 2.90  
**Dackeldecke**  
 mit einer Außenseite, herf-  
 liche Dielen . . . 4.85  
 aus braunem, festem Jagdeleim, mit  
 beiden Seiten und 2 Außen-  
 seiten, regelrecht . . . 4.-

**BRITZER**  
 RITTER  
 IM RITTERHAUS

**Kauft**  
 bei unseren Inzerenten  
**Schweine-Leber 90**  
 Reines  
**Schweinegutt 65**  
 Schinken bester  
**Silzwurst**  
 ein gutes Stück  
**h. Bratwurst 78**  
 ein gutes Stück  
**h. h. Mettwurst 88**  
 dieses Eisbein . . . 58  
 dieses Rindfleisch . . . 28  
 schmeckende Schweinshorn . . . 28  
**h. Rindfleisch**  
 Butter, Wurst  
 Fleischwaren  
**Probef-  
 lieferung**

Ihre Vermählung beehren sich  
 anzuzeigen  
**Helmut Baumberger**  
**Jemgard Baumberger**  
 geb. Helmholz  
 Magdeburg, Schloßstr./Saale, am 29. Mai 1935

**Familien-Anzeigen**  
 gehören in die  
**Mitteldeutsche**  
**National-Zeitung**

**Zum Wochenende**  
 und  
**Pfingst-Touren**  
 erfrischende Süßigkeiten das Beste!  
 Pfefferminz-Tabletten . . . Rolle 5 u. 10  
 Erfrischungs-Drops . . . Rolle 5 u. 10  
 Pfefferminz-Bruch . . . . . 1/2 Pf. 25  
 Pfefferminz-Fondant . . . . . 1/2 Pf. 30  
 Sauer und süße Bonbon . . . . . 1/2 Pf. 30  
 Eisbonbon, eingewickelt . . . . . 1/2 Pf. 40  
 Pfefferminz-Pralinen . . . . . 1/2 Pf. 40  
 Tiroler-Früchte . . . . . 1/2 Pf. 50  
 Orange-Bonbon mit halbf. Füllung . . . 1/2 Pf. 50  
 Ananas-Bonbon, eingewickelt . . . 1/2 Pf. 60  
 Dessert-Bonbon, eingewickelt . . . 1/2 Pf. 60  
 und alle denkbar verschiedenen Sorten, so daß  
 jeder Kunde zufrieden bedient werden kann.  
**Tornow**  
 Einzige und älteste Schokoladen-  
 fabrik in der Leipziger Straße 52



**Die richtige Festfreude**  
 haben Sie wohl doch erst  
 in neuer Sommerleidungs.  
 Und die vorteilhaftesten  
 Preise für unsere feinsten  
 guten Anzüge und Mäntel  
 machen es Ihnen wirklich  
 leicht, zu den gut angezei-  
 gten Männern zu gehören.  
 Und dazu unsere bequeme Zahlungserleichterung  
**Wettner**  
 Das Fachgeschäft für Herren-Kleidung  
 Halle (S.), Am Leipziger Turm  
 Merseburger, Gothaerstraße 30  
 Eisleben, Gangerhäuser Str. 7

**Bernstein** das deut-  
 sche Gold  
 aus der Staatlichen Bernstein-  
 Manufaktur Königsberg  
**Emil Herz**  
 Obere Leipziger Straße 45

**Krawatten**  
**Schleifenbinder**  
 modische Sommerfarben  
 in reiner Seide  
**MEY & FÜDLICH**  
 Halle (S.), Gr. Steinstraße 1-2

**Wenn nicht zu Pfingsten-  
 wann dann?**  
 Die richtige Zeit zur Vervoll-  
 ständigung Ihrer Frühjahrs-  
 kleidung ist da! Wir führen  
 alles, was der Herr braucht  
 — modern, gut, preiswert:  
**Sporthemden**  
 mit festem Kragen aus gutem  
 Oxfordstoff . . . . . 3.45 2.95  
**Oberhemden**  
 mit Stäbchenragen, in  
 vielen schönen Mustern . . . 4.50 4.25 3.75  
**Oberhemden**  
 mit Wendemanschette u. Wendehragen  
 nur neueste Muster . . . . . 7.25 6.50  
**Poloblußen**  
 in schönen hellen Farben 1/2 Arm 1.85 1.55  
 1/4 Arm . . . . . 1.25 0.85 0.58 0.38  
**Binder**  
 hell und dunkel gemustert,  
 große A-sa-wahl . . . . . 2.45 1.65  
**Socken**  
 hübsche Streifen-  
 und Jacquardmuster, mit  
 Konstatide . . . . . 0.95 0.58 0.38  
**Hüte**  
 moderne Formen  
 in vielen Farben . . . . . 4.95 4.25  
 Und dann noch die  
 leichte, angenehme  
**Sommer-  
 Unter-Kleidung**  
**BS**  
 Am Markt  
**Biermann & Semrau**

Unterstützt die  
 Inzerenten der „M.N.Z.“

**Vereinsnachrichten**  
 Mit freundlichen unter dieser Rubrik Mitteilungen  
 der Vereine u. a. zu dem gemäßigten Preise von 2 Pf.  
 (bestmöglichst gefügt)

Am Sonnabend, dem 8. Juni 1935, 20 Uhr, hält  
 der Vdg. Wirt der Frontformersstraße 19/215 im Rott-  
 beierklub, e. B. einen Sommerfestabend mit ein-  
 schließlichem Tanz in den Gaststätten „Lützow-  
 Platz“ Schöneberg, ab. Gäste haben einen freund-  
 lichen Empfang und bestgl. willkommen. Anstehen-  
 der Beitrag: 25 Pf.

**Für die Pfingstwanderung!**  
**Pfefferminzbruch** } 1/2 Pfund nur 24.-  
**Zitronenbruch** }  
**Simbeerbonbon** }  
**Sauer u. süße Bonbon** } 1/2 Pf. nur 25.-  
**Pfefferminzplättchen** . . . 1/4 Pfund 20.-  
**Ananasbonbon, gefüllt** . . 1/4 Pfund 18.-  
**Creme-Bruch m. Schokol.** 1/4 Pfund 20.-  
**Dolmilch-Ruchbruch** . . . 1/4 Pfund 23.-  
**Zitronen-Schup m. Z.** 1/2 St. 90, 1/2 St. 60  
**Orangeade, feinstes Aroma** 1/2 St. 90, 1/2 St. 60  
**Simbeerfrucht m. h. geb.** 1/2 St. 98, 1/2 St. 60  
**Simbeerfrucht, lose angezw.** 1/2 Pfund 27.-  
**Apfel-Süßmost, alkoholfrei** 1/2 St. o. St. 65  
**Maitrant, lieblich, feines Aroma** 1/2 St. o. St. 65  
 3% Alkoholvergütung in Rabatmarken!  
**GOLDENE**  
**SIEBEN**  
 Rückvergütung  
 3% in Rabatmarken  
 in Halle (S.)  
 Stadtfleien



# Rundfunk

Donnerstag, den 6. Juni 1935

Leipzig

Beitragssätze 383

5.55: Mitteilungen für den Bauer. — 6.00: Von Berlin: Choral und Morgenpred. — 6.15: Von Hamburg: Morgenmusik. — Däm. 7.00 bis 7.10: Nachrichten. — 8.00: Von Berlin: Junggymnastik. — 8.20: Aus Dresden: Fröhliche Musik am Morgen. — 9.00: Sendepause. — 9.40: Vom Deutschlandsender: Kindergymnastik. — 10.00: Wetter und Wasserstand, Wirtschafts- und Tagesprogramm. — 10.15: Vom Deutschlandsender: Schulfunk. — 11.00: Werbenachrichten der Deutschen Reichspostreflekt. — 11.30: Zeit und Wetter. —

11.45: Für den Bauer. — 12.00: Aus München: Mittagssong. — Dazwischen 13.00—13.15: Zeit, Nachrichten und Wetter. — 14.00: Zeit, Nachrichten und Wetter. — 14.15: Von Berlin: Unterhaltungssong. — 15.00: Kunstbericht. — 15.10: Sendepause. — 15.40: Wirtschafts- und Nachrichten. — 16.00: Seefahrer-Balladen. — 16.10: Liebe zu den Pferden. — Der Pferdewirtschaft. — 16.30: 225 Jahre Meißner Porzellan. — 16.50: Zeit, Wetter, Mitteldeutsche Wirtschafts- und Nachrichten. — 17.00: Nachmittagskonzert. — 18.30: Vom Wert der Seimarbeit. — 18.50: Vom Deutschlandsender: Rundfunkindustrie und Rundfunktechnik. — 19.00: Aus Dresden: Gländ. Hefolge mit Volksliedern. — 20.00: Nachrichten. — 20.10: Rund um Europa. — 22.00: Nachrichten und Sportfunk. — 22.30: Johannes Brahms. — 23.00: Reichsfestung von Köln: Zeitgenössische Musik (9). — 24.00: Ganztüte.

## Deutschlandsender

Beitragssätze 1571

6.00: Guten Morgen, lieber Hörer! Glockenspiel, Tagespruch, Choral: Erschienen ist der herrlich' Tag. — 6.05: Junggymnastik. — 6.15: Fröhliche Morgenmusik. — Dazwischen um 7.00: Nachrichten. — 8.20: Sendepause. — 9.00: Sperrzeit. — 9.40: Kindergymnastik. — 10.00: Sendepause. — 10.15: Volkslieder. — 10.55: Hauswirtschaft. — Volkswirtschaft. — 11.05: Sendepause. — 11.15: Deutscher Seewetterbericht. — 11.30: Der Bauer spricht, der Bauer hört. — Anschließend: Wetterbericht. — 12.00: Mittagssong. — Dazwischen 12.55: Zeitgenössische und 13.00: Gländwünsche. — 13.45: Neueste Nachrichten. — 14.00: Allerlei — von

zwei bis drei! — 15.00: Wetter- und Börsenberichte, Programmschau. — 15.10: Die deutsche Frau als Führerin des Brautstaus. — 15.45: Zeitgenössische. — 16.00: Klingendes Runderbunt. — 17.30: „Die Insel Berdita“. — 18.00: Das deutsche Lied. — 18.40: Sports allerlei... und zwar für jeden! — 18.50: Rundfunkindustrie und Rundfunktechnik. — 19.00: Und jetzt ist Feiertag! — 20.00: Kernspruch. — Anschließend: Wetter und Kunstnachrichten. — 20.10: Von Leipzig: Rund um Europa. — 22.00: Wetter, Tages- und Sportsnachrichten. — 23.00: Deutscher Seewetterbericht. — 23.00: Reichsfestung von Köln: Zeitgenössische Musik (9). — 24.00: Ganztüte.

# Kohlen zu Sommerpreisen!

**Briketts Hüttenkoks Gaskoks  
Stein- und Schmiedekohle  
Steinkohlen-Briketts**  
ständig ab Lager lieferbar  
**Göldner & Röhr**  
Burgstraße 67, Ruf 29037 und 29039

Man kann viel Geld sparen, wenn man sich im Sommer mit Kohlen eindeckt. Gerade jetzt ist es Zeit dazu. Denn der Mangel an Absatz von Hausbrandkohle macht sich in den Gruben und Brikettfabriken bemerkbar. Die Gruben können nicht grenzenlos im Sommer die Kohle auf den Halben lagern. Sie sind vielmehr auf den Absatz angewiesen, sollten nicht zahllose Bergarbeiter hrotlos werden.

Die Sommerpreise gelten in diesem Jahre noch knapp zwei Monate. Man wird gut tun daran, auch im nächsten Jahre rechtzeitig bei seinem Kohlenhändler vorzusprechen und eine Bestellung auf Kohle zu Sommerpreisen abzugeben.

**Heinrich Wittenberg**  
Fernsprech-Sammelnummer 27061  
**Briketts - Koks**

**Wilhelm Pannenbeders**  
Inh. H. Pannenbeders  
Alter Canaenerweg / Fernruf 299 56  
Brennkohlenbriketts | Zentralheizungs-  
koks | Anthrazit u. Braunkohlen-Eisform-  
briketts | Steinkohlen | Brennholz  
Holzkohlen | Kohlenabnehmer

Deshalb haben sich die Grubenerwartungen und Kohlenhandlungen entschlossen, die Hausbrandkohle in den Sommermonaten billiger abzugeben. Man will Stilllegungen der Betriebe unter allen Umständen vermeiden und den Anforberungsprozess der Wirtschaft fortsetzen.

Die Ersparnisse sind wirklich beachtlich. Würde erst bis zum Winter mit dem Einkauf von Kohlen gemarkert werden, so wären die Verbrauch zur Zahlung höherer Preise gezwungen.

**Nutzen Sie die billigen Sommerpreise!**  
**Kohlen  
Koks  
Briketts**  
**Glückauf-Kohlenkontor**  
Inh. Franz Freiberg  
Verläng. Königsstraße Ruf 25880, 25981, 25982

Wer daher die Mahnung befolgt: „Kauf Kohlen zu Sommerpreisen!“ trägt zur Belebung der Wirtschaft bei.

Und deshalb sollte jeder Hausstand die Mahnung beherzigen und im Sommer schon den Winterbedarf bedenken.

Daneben ist es der Vorteil jedes Haushaltungsvorstandes, jetzt Kohlen zu kaufen. Wenn auch nur Fennisse am Zentner gespart werden, bei Einkauf von 30—40 Zentnern lohnt sich die Verbilligung doch.

**Otto Westphal** G. m. b. H.  
**KOHLEN · KOKS · BAUSTOFFE · GEGRÜNDET 1870**  
Alter Canaener Weg — Fernruf 25825 und 25826

**Friedrich Jesau**  
vorm. Wilh. Reupsch G. m. b. H.  
Dessauer Str. 50 **Thüringer Str. 16**  
**Briketts • Koks • Steinkohle**  
Fernruf 27051

**Halle'sches**  
**Kohlen- und Brikett-Kontor m. b. H. zu Halle**  
Schmiedstraße 4, Ecke Merseburger Straße  
Fernruf Nummer 25457 und 25914

**Herm.**  
**Dietrich**  
Halle, Schmiedstr. 90a u. b  
Ruf 31076 u. 31127  
**Brennstoffe  
u. Baustoffe**  
aller Art.

**Eduard Gödecke**  
Halle (Saale)  
Büro und Lager: Alter Thüringer Bahnhof  
Ecke König-Raffineriestr. / Fernsprecher 297 90  
**Kohlen / Koks / Eisform-Briketts**

**Mitteldeutsches Brennstoff-Kontor**  
G. m. b. H.  
Schmiedstraße 5, Ecke Merseburger Straße / Fernruf 217 31  
**Brennstoffe aller Art**

**MNZ**  
Anzeigen sind **Schritt-  
macher** des Erfolges  
Sei wie ein Luchs  
Kaufe bei  
**„Kohlenfuchs“**  
Große Brunnenstraße 69  
Fernsprecher 26987

**Aug. Brink** schillerstr. 41 Ruf 31205  
**Schnellastverkehr**  
**Kohlen • Koks • Holz** Einzel u. in Fuhrten

**BUCHMANN & CO.**  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Halle, Dessauer Str. 53, Fernspr.-Sammel-Nr. 277 31  
Verkaufsstellen: Herrenstraße 1, Richard-Wagner-Straße 21, Große Gosenstraße 14  
**Kohlen  
Holz  
Baustoffe**

**Kurt Donat**  
Kohlen - Koks - Holz  
Halle-Saale  
Georgstraße 13 u. Magdeburger Str. 77  
Ruf 290 92 + Ruf 315 03

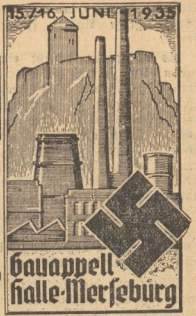
**Friß Neubert**  
Kohlen-Groß- u. Kleinhandel  
Führunternehmen  
Paul-Berth-Straße 28/29 Fernruf 35760  
Sonne-Briketts in 1. Qualität | Erstklassigen  
westf. Koks in allen Körnungen | Große Eisform-  
briketts | Brennholz in Kloben, Klötzen und  
offenferlig | Torfmull | Düngemittel | Laustoffe

**Deckt Euren Kohlenbedarf  
bei unseren Inferenten!**





# Mitte-Deutsch National-Zeitung



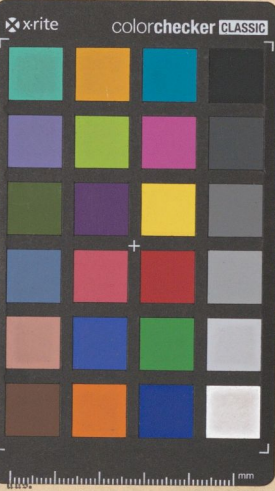
## Ausgabe Halle

...at, O. m. b. G., Halle. — Die ...ich Zentral. — Erlassen ...der ...sonalisch 2. — ...ausg. 30 ...P. ...ausg. 42 ...

...ausg. 42 ...

# Paris sucht verzweifelt einem Ministerpräsidenten

### Jeanneney, Caval und Herriot lehnen auch ab



...ierung von Vietri läßt ...man wahrscheinlich er ...rmitzt über die Aus ...netts Vietri Aufschluß be ...dürften bis spät in die ...lungen zwischen den ein ...orgeführt werden.

...Man befürchtet, daß die Schiffe in ...starken Sturm geraten und gesunken sind. Nun ...harteten wiederum mehrere Flugzeuge zur ...Suche nach den Dampfern, die aber durch ...starke Stürme sehr erschwert wird.

### Je 30 Jahre Zuchthaus

Madrid, 6. Juni. Am Prozeß gegen die hochverräterische katalanische Regierung, die am 6. Oktober die katalanische föderative Republik ausrief und die Bevölkerung Kataloniens zum bewaffneten Kampf gegen die Madrider Regierung aufrief, fällte der spanische Gerichtshof das Urteil. Es entspricht dem Vorlage des Staatsanwaltes und lautet für jedes der früheren Regierungsmitglieder einschließlich des früheren Präsidenten Companys auf 30 Jahre Zuchthaus.

### Die Sowjet-Schiffe

...Juni. Das sowjetrussische ...ranchschiff mit einer Besa ...mannschaft während eines ...der Meer schärferer Beschä ...sternem verholten. ...mpfer sind ausgeliefert, um ...hen. Bisher ist einer der ...ehrt. Er barg auf einer ...15 Leichen der Bes ...schollenen Schiffe. ...den „Brennischiffen“ ...kleinsten Dampfjähren, die ...Belastung vermießt werden, ...Flugzeuge aufsteigen, die ...n gelist zurückzuführen, ohne ...Dampfer aufgefunden zu

...Kardinalserzbischof Wettram veröffentlicht folgende Erklärung, in der er antwortet, daß die kirchlichen Behörden nach rechtskräftigem Abschluß der Strafprozesse ihrerseits das kanonische Verfahren gegen den Devisenräuber einleiten werden.

# unter zwei Millionen

## Arbeitslosigkeit und Beschäftigung im Frühjahr

...sellschaft“ hat in Cherbouze ...rogramm Gosh im Werte ...Franken für Amerika ge...

...erte ziemlich scharf auf die ...Schon um 10.30 Uhr ...über dem Goidausfuhr ...notierte 15,19 und das ...5. Am Dienstag gab die ...118 Millionen Franz...

...ruhen

...t Journal“ ist es z ...Angehänger der „Action ...gen die von diesem Blatt ...ngspolitisch protektiert und ...der Geschäfts ...lagen. Auch aus ander ...enden Anammlungen ge ...acht hatten bereits rechts ...den Pariser Demersplatz ...n das Parlament ver...

...n Präsidenten der Repu ...berthelt, daß er das ...gefunden werden könnte ...endbüchtige Antwort erk ...mit den Führern ...istalistischen Partei

...berthelt die Frage klären, ...er rignorele Polli ...erfassung an die Ber ...berkshalter hinzu: „Sch ...wichtig sein, irgend etwas ...zu vollbringen, wenn ...über alle notwendigen ...werde ich mit Herriot ...die Lage beraten“.

Berlin, 6. Juni. Drei Punkte sind gegenwärtig für die Entscheidung der Arbeitslosigkeit und Beschäftigung entscheidend:

1. Der Bedarf der Wirtschaft an Arbeitskräften nimmt — in der großen Linie gesehen — weiter zu.
2. Das Tempo, in dem die Beschäftigung „konjunkturell“ wächst, hat sich verlangsamt. Das hat zur Folge, daß sich die Einflüsse der Jahreszeit auf den Gang der Beschäftigung — Gegenüber zu der Entwicklung vor einem Jahr — wieder stärker auswirken.
3. Von dem statistischen Jahresschluss Jugendlichen, die das erwerbssfähige Alter erreicht haben, war in den letzten Monaten ein erheblicher Teil in Behefellen und sonstigen Arbeitsplätzen unterzubringen.

Ende April 1935 waren bei den Arbeitsämtern 2,23 Millionen Arbeitslose gemeldet. An der Spitze dieses — die Zahlen für Ende Mai liegen noch nicht vor — hat die Arbeitslosigkeit zweifelslos weiter abgenommen. Mit 2,23 Millionen ist die Arbeitslosigkeit um rund 375 000 niedriger als vor einem Jahre und um nicht weniger als rund 3 Millionen geringer als vor zwei Jahren. Berücksichtigt man, daß jetzt die Arbeitslosen des Saarlandes (53 000) in den Reichsstaten mit enthalten sind, so ergibt sich, daß die Arbeitslosenzurube den niedrigeren Stand des Jahres 1924 bereits wieder um 88 000 unterschritten hat. Hält der Rückgang der Arbeitslosigkeit im bisherigen Tempo weiter an, so wird der Voraussicht nach die drei- bis zweimillionen Grenze bald wieder unterschritten werden.

Die Zunahme der Gesamtbeschäftigung wird gegenwärtig ganz von der „regulären“ Beschäftigung getragen. Die Zahl der „zusätzlichen“ Beschäftigten hält sich im ganzen ziemlich stabil.

Nur vorübergehend war die Zahl der Notlandsarbeiter etwas erhöht worden.

Konjunkturell fäherend für die gesamte reguläre Beschäftigung ist nach wie vor die Zahlungsdürftigkeit, wenn auch im Winter — wie üblich — die übrigen mittlungsabhängigen Teile der Wirtschaft, vor allem die Landwirtschaft, den Umfang der Beschäftigung beeinträchtigen haben.

Die Industrie beschäftigt gegenwärtig rund 8 Millionen Arbeiter. Damit ist der Stand vom Herbst vorigen Jahres wieder überschritten.

### Polizeibeamte im Braunkend

Berlin, 6. Juni. Der Reichs- und preussische Minister des Innern hat die Voraussetzungen festgelegt, unter denen Mitglieder der NS-DAP innerhalb der uniformierten Polizei die Beauftragung erlangen wird, bei feierlichen Parteiveranstaltungen des Braunkend anzulegen. Dieses Recht steht nur den Beamten zu, die vor dem 30. Januar 1933 der Partei oder einer ihrer Gliederungen angehört haben.

Der Reichs- und preussische Minister des Innern erlaubt die nachgeordneten Stellen um Aufstellung einer Liste der Beamten, auf die diese Voraussetzungen zutreffen und die sich besondere hervorragende Verdienste um die nationalsozialistische Bewegung erworben haben.

### Judenvorlage angenommen

London, 6. Juni. Die vielumrittene Judenvorlage wurde vom Unterhaus am Mittwochsabend mit 386 gegen 122 Stimmen in dritter Lesung angenommen.

### Systemtrife

Il. Der französische Parlamentarismus hat solchen das 85. Kabinett der dritten Republik stolpern lassen. Eine ungeschickbare Mehrheit von zwei Stimmen hat ihn — zum 85. Male! — als ersten Sieger durchs Ziel gehen lassen. Freilich, durch welches Ziel? So fragt heute die französische Presse, das französische Volk und nicht zuletzt maßgebentlich die Kammer selbst.

Es heißt, die Mehrheit gegen Bouisson sei eigentlich gar keine Mehrheit, sondern ein Irrtum gewesen. 16 Abgeordnete der Rechten führten bei Bekanntwerden des unerwarteten Abstimmungsergebnisses konferenziert zu den Urnen, um ihre Bestimmungen noch nachträglich in Abstimmungen umzuwandeln. Zu spät und unparlamentarisch, um Herrn Bouisson zu retten ...

Unterjuden wir aber die parlamentarischen Einzelheiten dieses Kabinettsverlaufs, der seit dem 4. Juni 1932, also fast genau drei Jahren, immerhin der 3 e h n t e i s t.

Am Nachmittag erhält das neugebildete Kabinett, das in Anbetracht der wiedergewonnenen Stabilität auf dem Währungsmarkt schon eine relativ gute Presse hat, ein Vertrauensvotum der Kammer mit 390 gegen 192 Stimmen. Eine verhältnismäßig große Mehrheit, die im übrigen den Fragenentscheidungsfrage, die nach dem ersten Bekanntwerden der Pläne Bouissons seinem Kabinett gestellt werden konnten.

Das Ermächtigungsgesetz, das die Kammer Herrn Piandin verweigert hat und das Herr Bouisson ebenso notwendig brauchte wie seine Nachfolger und alle etwaigen weiteren Nachfolger brauchen werden, brachte im ersten Wahlgang aber schon die erste Mehrheit. Die Mehrheit, indem der Finanzaußenminister, den Gesetzentwurf nur mit einer äußerst knappen Mehrheit von 19 zu 18 Stimmen befehligte. An der Kammer selbst brach aber das Verhältnis herein.

Es kann kein Zweifel daran sein, daß man bei der Opposition, wie im Lager der Anhänger Bouissons die Mehrheit möglichst gering in Erscheinung treten lassen, also die Minoritätsmacht möglichst lobigst geben wollte. Daß man dabei in der Hitze des Geschehen über das Ziel hinausgeschloß, ist naturgemäß ein peinliches aber ebenso parlamentarisches Mißgeschick, das auch durch die anderen Begleitumstände jedenfalls nicht besser wird.

Von der äußersten Linken, deren grundsätzliche negative Haltung etwas selbstverständliches ist, abgesehen, hat keine einzige Partei trotz aller vorangegangenen mehrstündigen Fraktionsberatungen bei der entscheidenden Abstimmung auch nur für oder gegen das Kabinett gestimmt. Auf der Rechten schloß sich Bouisson 27 Stimmen, von denen ein Teil noch nachträglich korrigiert werden konnte, während bei den Radikalsozialisten drei nahezu gleich starke Lager vorhanden waren, die sich aus 65 Stimmen für Bouisson, 51 Stimmen gegen ihn und 43 Stimmenthaltenungen zusammensetzten. Am „radikalsozialistischen“ Lager hat dabei auch nicht die der Abstimmung vorangegangene Palastrevolution, die Herrn Herriot sogar veranlaßte, mit seinem Rücktritt zu drohen, eine einseitige Haltung herbeiführen können.

Was sagt aber Frankreich, was sagt das französische Volk dazu?

Die französische Presse hat schwerstes Gesicht angefahren. Die Linksprelle überschreit sich anhaltend des vermeintlichen Triumphes über bittorische Gellüste. Die Rechtsfront hat die Vollmachten zurückgegeben, meine die kommunistische „Sumaritz“. Am die Parteien mit der Kammer oder Neuaufbau. In der Schlußkraft, der selbst bis zur „radikalsozialistischen Republik“ herüberdrückt. Die Frontkämpferverbände melden energische Forderungen an, ja drohen, auf die Straße zu